

POSITION

: Politische Bildung braucht inspirierende Orte! Gegen die Schließung des „Haus am Maiberg“

Das „Haus am Maiberg“, die Akademie für politische und soziale Bildung in Heppenheim, ist seit vielen Jahren ein renommierter Ort für die politische Bildung und die internationale Jugendarbeit. Für die Jugendverbandsarbeit in Hessen und den Hessischen Jugendring ist das „Haus am Maiberg“ seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner, ein Ort inspirierender Treffen und Veranstaltungen. Es ist ein Freiraum für neue Ideen und starke Debatten.

Am 30. September 2020 hat das Bistum Mainz eine Presseerklärung veröffentlicht, in der die Schließung des „Haus am Maiberg“ zum Ende des Jahres 2022 bekanntgegeben wurde.

Der Hessische Jugendring fordert das Bistum Mainz auf, das „Haus am Maiberg“ als einen der unverzichtbaren Orte der politischen Bildung und des wissenschaftlichen Diskurses in Hessen zu erhalten. Die Schließung wäre nicht nur ein schmerzlicher Verlust für alle Akteure der politischen Bildung, sondern würde auch eine große Leerstelle in der Jugendarbeit in Hessen hinterlassen. Wir leben in einer Gesellschaft, die derzeit einen besonders großen Bedarf an verschiedenen Angeboten politischer Bildung hat, um an einer gerechten und demokratischen Gesellschaft zu arbeiten. Zudem stellen Landes- und Bundesebene derzeit weitere Mittel zur Umsetzung der politischen Bildung zur Verfügung, die der politischen Bildung in Hessen bei der Schließung des Hauses mit hoher Wahrscheinlichkeit verloren gehen.

Der Hessische Jugendring hofft, dass das Bistum Mainz die Entscheidung zur Schließung überdenkt und damit nicht zuletzt den Leistungen und dem großen Engagement der vielen Mitarbeitenden des „Haus am Maiberg“ gerecht wird.

Beschlossen auf der Vorstandssitzung des Hessischen Jugendrings am 8. Dezember 2020.